

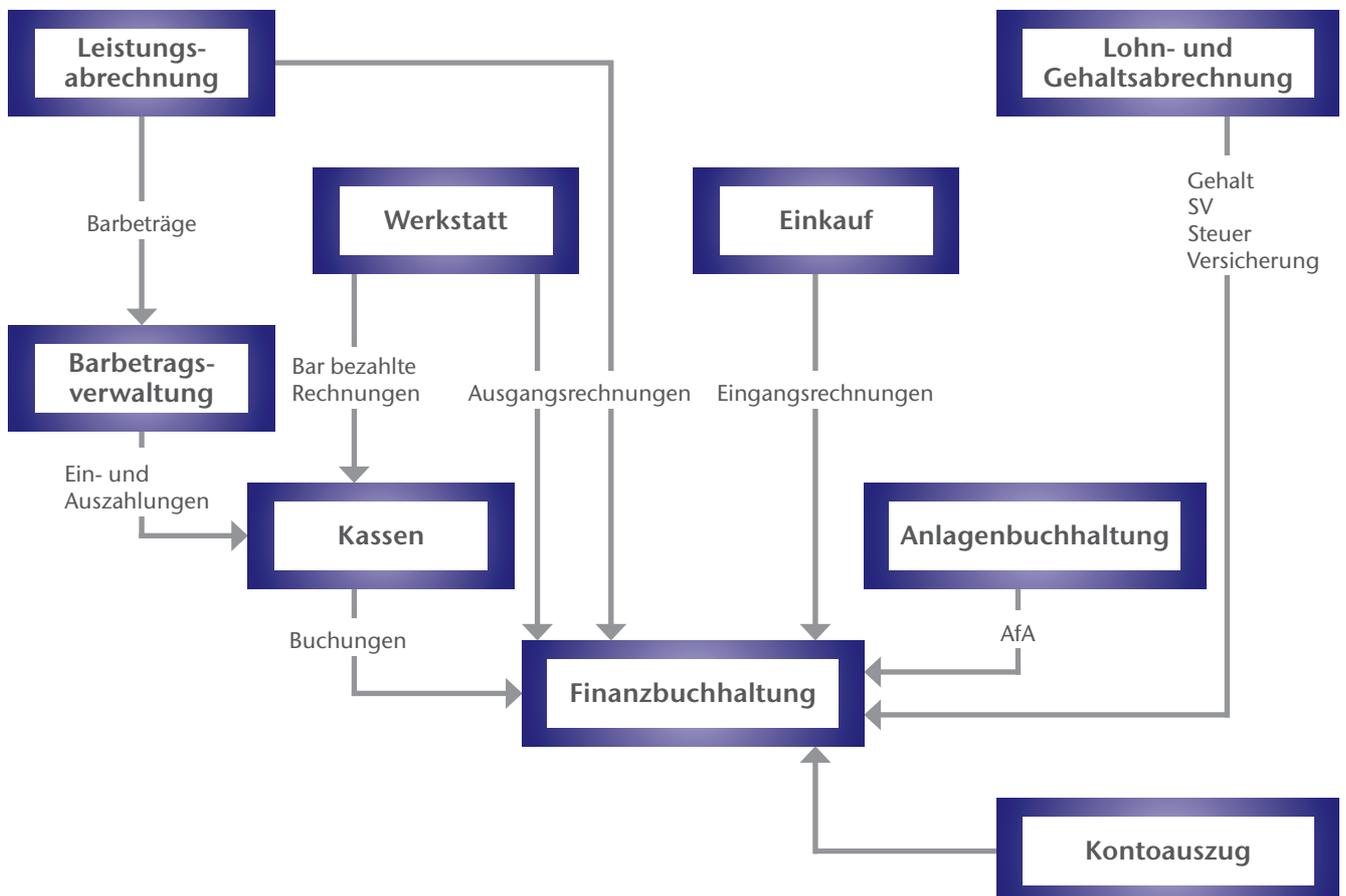
# Rechnungswesen

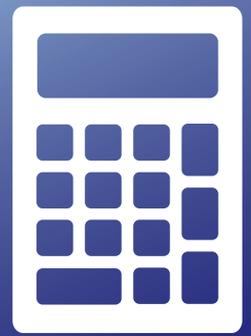
## Ihre Herausforderung: aktuelle Zahlen auf gesicherten Grundlagen

Im Rechnungswesen laufen Zahlen aus der gesamten Einrichtung zusammen – Erlöse aus Pflegesätzen, Leistungen und Werkstatt genauso wie Kosten für Personal, Unterhalt, Investitionen, Materialeinkauf und Fertigung. Die Verantwortung für das Zahlenwerk ist groß, jeder manuelle Eingriff birgt ein Fehlerrisiko. Ziel muss es daher sein, den größten Teil der Buchungen durch klare Regeln automatisch auszuführen sowie Ergebnisse rechtzeitig und in lesbarer Form zu veröffentlichen.

## Arbeit flexibel organisieren

▪ Wann welche Daten bereitgestellt und verarbeitet werden, steuern die Abteilungen mit MICOS konzept selbst. Die Konten sind in Leistungsabrechnung, Auftragsabwicklung, Einkauf sowie in Lohn- und Gehaltsabrechnungen hinterlegt. Die Integration in das Rechnungswesen ist mit einem Knopfdruck erledigt. Die Buchhaltung übernimmt die Buchungsanweisungen, wenn es in ihren eigenen Ablauf passt. Sie erstellt und prüft den Monatsabschluss und stellt den Fachbereichen im Betriebsabrechnungsbogen (BAB) ihr Ergebnis dar. Mit der frei definierbaren Schnittstelle sind auch andere Systeme ohne Programmierung integrierbar.





## Buchungen

### ▪ Buchen aus der Abrechnung

Buchungen aus Leistungsabrechnung, Auftragsabwicklung oder Gehaltsabrechnung in MICOS konzept finden nahtlos den Weg in die Finanzbuchhaltung. Buchungen aus Fremdprogrammen werden über eine frei definierbare Schnittstelle übernommen.

### Automatisches Buchen von Kontoauszügen

Das Bankenclearing bucht Kontoauszüge mithilfe seiner Felder inklusive des Verwendungszwecks. Mit den „selbstlernenden“ Zahlungsarten ist eine Trefferquote von über 80% erreichbar. Der sofortige OP-Ausgleich ist möglich.

### Buchen im Dialog

Dauerbuchungen bieten eine flexible Automatik für regelmäßig wiederkehrende Buchungen. Die verbleibenden Buchungen erfassen Sie mit einem optimierten Dialog. Änderungen und Löschen sind revisions sicher bis zum Monatsabschluss möglich.

### Der Monatsabschluss

In MICOS konzept REVIO können beliebige Perioden definiert, offengehalten und abgeschlossen werden. Der vorläufige Periodenabschluss schränkt die Buchungsrechte auf wenige Anwender ein.



### Ihr Vorteil:

#### bedarfsbezogene Strukturen

MICOS konzept REVIO unterstützt das Arbeiten in mehreren Firmen und mit Konsolidierungsfirma. Auch die Buchung zwischen Firmen ist möglich.

### Ihr Vorteil:

#### geprüfte Software

MICOS konzept REVIO ist von Wirtschaftsprüfern zertifiziert. Es ermöglicht eine Rechnungslegung, die den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) entspricht, und die Einhaltung steuerlicher Aufbewahrungs- und Mitwirkungspflichten (GDPdU). MICOS konzept REVIO unterstützt die vom Bundesfinanzministerium eingesetzte Software winIDEA und erleichtert damit Steuerprüfungen nach GDPdU.

# Rechnungswesen

## Das Kassenbuch

### ▪ Kassenbuch erleichtert Verwaltung von Bargeld

Das Kassenbuch in MICOS konzept REVIO eignet sich für die Handkasse der Verwaltung genauso wie für Kassen mit Verwahrgeldern von Kunden oder die Ladenkasse der Werkstatt. Der Katalog der zulässigen Ein- und Ausgaben je Kasse nimmt den Nutzern die Kontierung weitgehend ab. Die Merkmale des Kassenbuchs:

- > Aufteilung der Zahlungen auf Konten oder Kostenstellen
- > Unterstützung von Vorlagen aus der Kasse
- > Flexible Steuerung der Zugriffsrechte
- > Beliebig häufiger Kassensturz
- > Automatische Bebuchung durch die Barbetragverwaltung der Kunden und Barrechnungen im Laden
- > Kassenabschluss zur Übernahme in die Finanzbuchhaltung

## Verwaltung offener Posten (OP)

### ▪ Buchung mit OP-Ausgleich

Die meisten offenen Posten werden in MICOS konzept REVIO sofort bei der Buchung der Zahlung ausgeglichen.

### Automatischer Abgleich von Zahlungsavis

Zahlungsavis vom Kostenträger können in MICOS konzept REVIO eingelesen und mit Rechnungspositionen verglichen werden. Die Merkmale:

- > Einlesen der Dateiformate vieler Kostenträger
- > Manueller Teilausgleich, wenn der Kostenträger keine Datei zur Verfügung stellt
- > Weitgehend automatischer Abgleich pro Kunde, Leistungsart und Abrechnungszeitraum
- > Wahlweise Abgleich aus Zahlungs- oder Rechnungssicht
- > Detaillierter Nachweis des Ausgleichsgeschehens

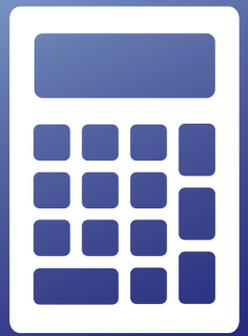
### Flexibler Zahlungsverkehr

- > Beliebig viele Zahlungsvorschläge
- > Modifikationen der Vorschläge bis zum einzelnen OP
- > Probelauf mit Ergebnisanzeige oder -druck

### Mahnwesen nach Bedarf

- > Beliebig viele Mahnstufen
- > Mehrstufiger Mahnvorschlag
- > Anpassung bis zum einzelnen Posten
- > Druck des OP-Geschehens auf dem Mahnschreiben





## Spenden buchen und bearbeiten

### ■ Unterstützung beim Zuordnen der Zahlung

Spenden erkennt MICOS konzept REVIO am Sachkonto und ordnet sie dem richtigen Spender zu.

Weitere Merkmale:

- > Individuelles Prüfen und Nachbearbeiten, um u. a. Spenderdaten zu ergänzen
- > Archivieren von Spendenbescheinigungen

### Die Spender in der Detaildarstellung

Das Spenderkonto zeigt das gesamte Zahlungsgeschehen des Spenders. Sachspenden können mit dem geschätzten Wert erfasst werden.

### Das Spenderverhalten im Überblick

Das Auswertungswerkzeug stellt frei konfigurierbare Analysen des Spendengeschehens bereit. Das erleichtert gezielte Ansprachen, Dankschreiben und Werbemaßnahmen.

### Spender in MICOS konzept

Jede Person in MICOS konzept ist ein (potenzieller) Spender, vom Mitarbeiter über das Vorstandsmitglied bis hin zum Lieferanten oder der Bezugsperson eines Kunden. In der Adressverwaltung führen Sie die Daten unter Einhaltung der strengen Verwendungsregeln und Datenschutzrichtlinien. Das umfasst auch die Zuordnung von Spenden. MICOS konzept REVIO bereitet diesen Schritt optimal vor.

# Rechnungswesen

## Die Steuerung der Finanzbuchhaltung

- Schnelles und sicheres Buchen und der Ausgleich offener Posten werden in REVIO flexibel gesteuert. Die Möglichkeiten:
  - > Synchronisation der Kontenpläne von Firmen
  - > Auslieferung von Standardkontenplänen
  - > Wirtschaftsjahr pro Firma
  - > Historienführung über alle Stammdaten
  - > OP-Führung auch für Sachkonten
  - > Steuerung von Zahlungen über Toleranztage und -prozente
  - > Berücksichtigung von Skonto- und Mahnbedingungen pro Firma sowie Modifikation pro Personenkontenbereich oder Konto
  - > Beliebig viele Steuerschlüssel mit Steuer- und Skontokonto
  - > Buchungsregeln für nicht abziehbare Vorsteuer

## Das Fibu-Berichtswesen

### Umfangreiche Standardauswertungen

Gebräuchliche Auswertungen stehen besonders schnell zur Verfügung und decken den üblichen Informationsbedarf.

### Der gezielte Einblick in alle Vorgänge

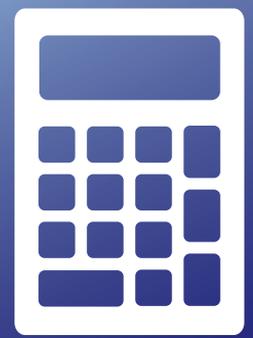
Die Fibu-Info gibt gezielt und detailliert Auskunft über alle Geschäftsvorfälle und die damit verbundenen Buchungen und Belege inklusive Anzeige des archivierten Dokuments. Der Nutzer erreicht direkt relevante Bereiche wie offene Posten, Buchungen und Belege und die Buchungsmaske, mit der Möglichkeit zu ändern, zu stornieren oder zu kopieren.

### Bilanz, GuV und die Schnittstelle zu winIDEA

Bilanz und GuV werden nach Vorgabe des jeweiligen Wirtschaftsprüfers eingerichtet. Varianten auch für das Tagesgeschäft sind möglich. Mit der Schnittstelle zu winIDEA sorgt MICOS konzept REVIO für eine komfortable Datenübertragung an den Steuerprüfer. Merkmale:

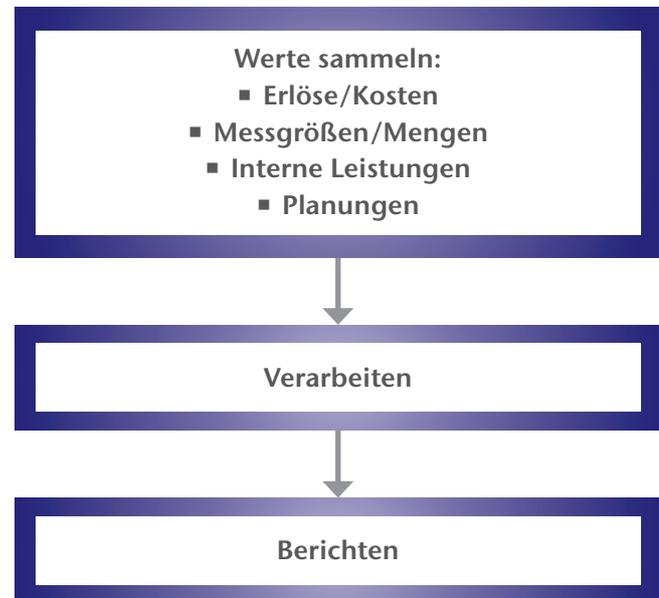
- > Verdichteter Export aller Daten
- > Export pro Firma und Wirtschaftsjahr
- > Beliebig weit zurückgehender Abruf





## Ihre Herausforderung: ein Berichtswesen, zugeschnitten auf Ihre Führungskräfte

Die Überwachung des finanziellen Ergebnisses, der Auslastung oder der eingesetzten Ressourcen wird in Zeiten knapper Kassen immer dringender. Diese Aufgabe beschränkt sich nicht auf die Geschäftsführung. Jede Führungskraft und jeder Mitarbeiter ist gefordert, die Zahlen zu verstehen und an ihrer Verbesserung mitzuwirken. Umlagen sind das wesentliche Handwerkszeug, um Kosten und Erlöse verursachungsgerecht darzustellen. Als Steuerungsmittel kann mit ihnen das Augenmerk der Verantwortlichen auf bestimmte Kostenarten gelenkt werden. Ziel der Kostenrechnung ist es, die Zahlen detailliert zu sammeln und für jeden übersichtlich darzustellen.



## Kostenrechnung: das Vorgehen

### ▪ Werte sammeln

Sachkonten sind Kostenarten. Ein erheblicher Teil der Werte kommt daher direkt aus der Finanzbuchhaltung.

Messgrößen und Mengen kommen z. B. aus:

- > der Belegung (Anzahl der Plätze oder Pflage tage)
- > der Lohn- und Gehaltsabrechnung (Zahl der VBE, Stunden)
- > der Werkstatt (Dienstleistungsstunden, Stückzahlen)

Betriebsdaten wie gefahrene Kilometer von Firmenfahrzeugen können mit der internen Leistungsverrechnung erfasst werden. Planwerte erzeugt MICOS konzept REVIO selbst oder importiert sie aus Controllingwerkzeugen oder aus Microsoft Excel®.

### Werte mit Umlagen verteilen

Umlagevarianten berücksichtigen die Änderungshäufigkeit von Bezugsgrößen optimal. Weitere Merkmale:

- > Beliebig viele (terminierbare) Umlagen in geregelter Reihenfolge
- > Mehrfache und teilweise Umlage, Auf- und Abschläge
- > Freie Gruppierung der abzugebenden Kostenarten
- > Verwendung von Umlagen für Ist- und Plangrößen
- > Jederzeitige Neuberechnung

### Planungen unterstützen

MICOS konzept REVIO unterstützt Planungen auf Basis vorhandener Werte und externer Vorgaben, wahlweise auch als Varianten nebeneinander. Es können frei definierbare Gruppen von Kostenarten oder Einzelbereiche geplant werden.

# Rechnungswesen

Abgebende Kostenstelle  
 Nummer  Bezeichnung 1  Bezeichnung 2   
 Umlageart  Verantwortlicher Mitarbeiter

**3 - Mit monatlichen Basis Größen** Info

Umlage  
 Nummer  Folge   
 Gültig von  Gültig bis

Bezeichnung 1   
 Bezeichnung 2

Buchen mit  
 Einheit   
 Ist Wert   
 Plan Wert

Kostenartenbezogene Umlage  
 Keine   
 Belastung   
 Entlastung   
 Be- und Entlastung

Baumstruktur abgebende Kostenarten  
 Struktur  1 / Kostenarten, alle  
 Ast

Abgebende Verrechnungskostenart  
 Nummer   
 Bezeichnung

Abgebende Verteilungsmenge  
 Direkte Buchungen   
 Umlage Buchungen

Empfangend sind  
 Kostenstellen   
 Kostenträger

Baumstruktur Basis Kostenarten  
 Struktur  1 / Kostenarten, alle  
 Ast

Baumstruktur empfangende Kostenstellen  
 Struktur  1 / Alle Kostenstellen  
 Ast

Buchen mit  
 Einheit   
 Ist Wert   
 Plan Wert

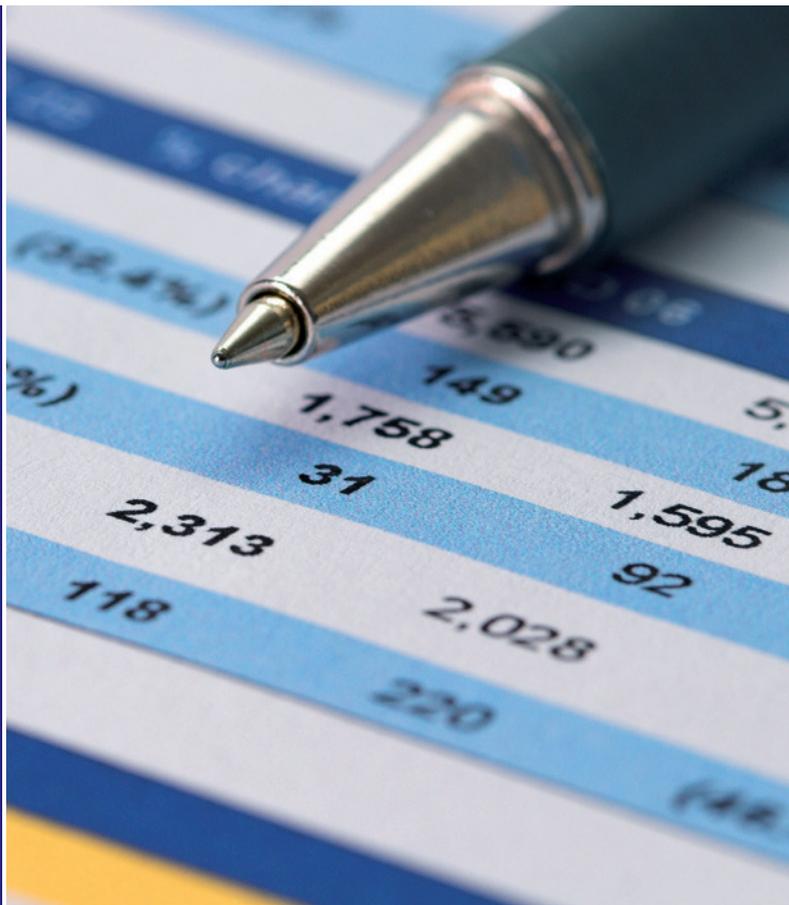
Empfangende Verrechnungskostenart  
 Nummer   
 Bezeichnung

Basis Verteilungsmenge  
 Direkte Buchungen   
 Umlage Buchungen

Vorhandene Umlagedefinitionen

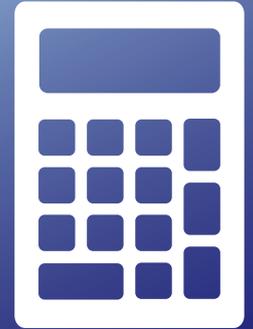
Koste...	Kst Bezeichnung	Umlageart	Umlagenummer	Folge	Uml Bezeichnung	Gültig von	Gültig bis	Ist/Plan
3100	Pflegeheim Sonnenschein	3	1	1	Verbrauch nach Belegung	01.01.2009		Ist
3100	Pflegeheim Sonnenschein	3	2	1	Personalkosten nach Erlösen	01.01.2009		Ist
3100	Pflegeheim Sonnenschein	1	3	1	Abschreibung nach Plätzen	01.05.2009		Ist
3100	Pflegeheim Sonnenschein	3	4	1	Betriebskosten nach Belegung	01.01.2009		Ist
3100	Pflegeheim Sonnenschein	1	3	1	Abschreibung nach Plätzen	01.01.2009	30.04.2009	Ist

Mit der richtigen Umlage kommen Sie zu einer verursachungsgerechten Kostenverteilung.



## Ihr Vorteil: MICOS konzept REVIO nach Ihren Anforderungen gestalten

In der Finanzbuchhaltung von MICOS konzept REVIO organisieren Sie Ihre Einrichtung mithilfe von Firmen, die in einer Konsolidierungsfirma zusammengeführt werden können. Eine entsprechende Struktur wird in der Anlagenbuchhaltung festgelegt. Dort wird entschieden, an welche Fibu-Firma Daten abgegeben werden. Das Zusammenfassen mehrerer Firmen ist in der Kostenrechnung möglich. So gestalten Sie das Berichtswesen Ihrer Einrichtung auch unabhängig von den gesetzlichen Vorgaben.



## Berichte erstellen

MICOS konzept REVI0 bietet flexible Möglichkeiten, um die Ergebnisse der Kostenrechnung darzustellen:

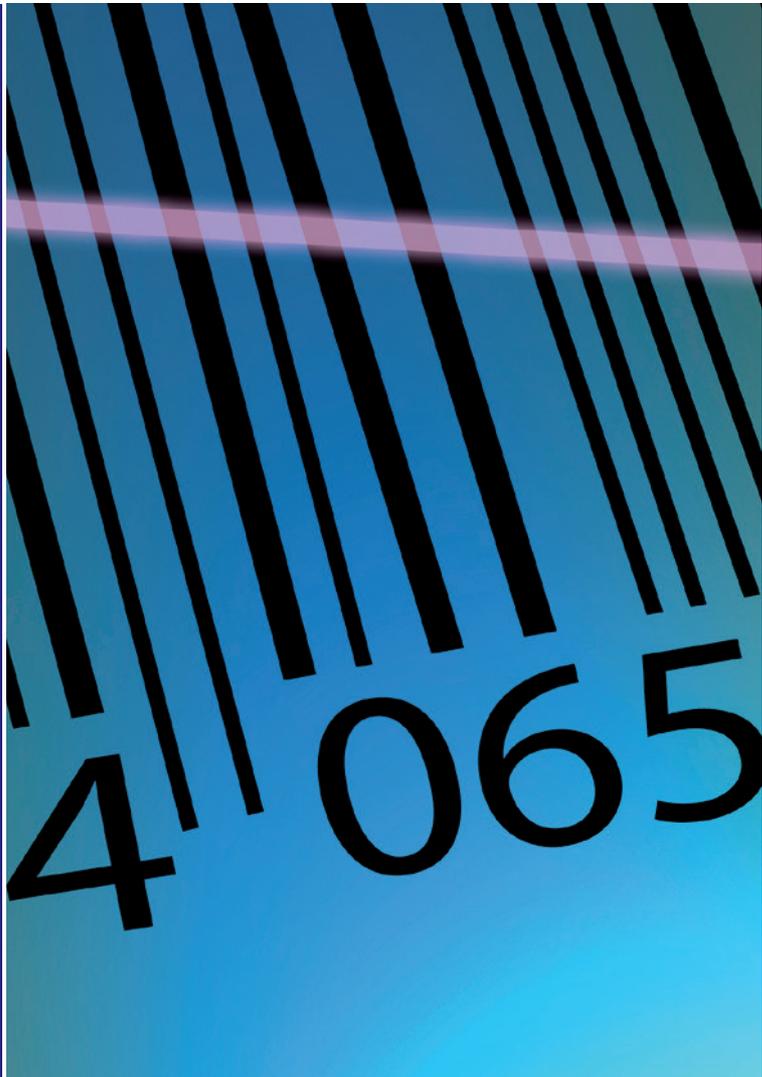
- > Den BAB mit Darstellungsmöglichkeit praktisch aller verfügbaren Werte
- > Ein Werkzeug zur Übergabe beliebiger Werte an Microsoft Excel® zur Weiterverarbeitung, Aufbereitung oder Darstellung als Diagramm
- > Eine Schnittstelle zu Corporate Planner®
- > Die Dialoginformation, um Zahlen verdichtet und detailliert abzurufen

## Die Merkmale des BAB

- > Laufender Überblick und Jahresübersicht
- > Darstellung von bis zu drei Ist-Jahren und bis zu drei Planvarianten pro Jahr
- > Einblick in Ist und Umlagen
- > Summen und Abweichungen von Spalten
- > Durchschnitte von Werten pro Messgröße
- > Flexible Gestaltung des Layouts (Überschriften, Umbrüche)
- > Beliebig viele Definitionen je Berichtszeitraum abrufbar
- > Zeitflexibles Erstellen z. B. in betriebsarmen Zeiten

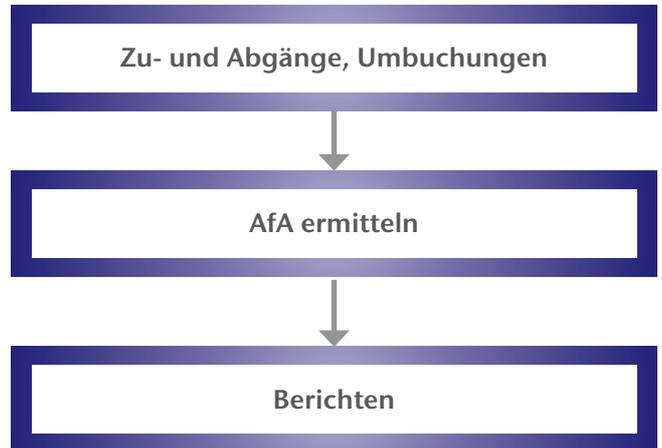
Betriebsabrechnungsbogen		1 / Monatsbericht mit Umlagen, pro Kunde								
Gruppen	Bezeichnung	Abrechnungszeitraum		bis 31.12.2009	Sp.3/Ist Basis	kumulierte Werte			Ist Wj / Kd.	Gesamt Wj / Kd
		Ist Wj	Umlage Wj			Ist + Uml. Wj	Ist Wj	Umlage Wj		
Einheit:	01 Belegte Plätze				50,00				50,00	50,00
3110 Pflegeheim Flur 1										
	4200 Pflege stationär Pflegestufe 1	13.977,51	0,00	13.977,51	279,55	15.839,31	0,00	15.839,31	316,79	316,79
	4202 Pflege stationär Pflegestufe 1	20.522,49	0,00	20.522,49	410,45	21.945,69	0,00	21.945,69	438,91	438,91
	4204 Unterkunft und Verpflegung	27.546,51	0,00	27.546,51	550,93	29.945,23	0,00	29.945,23	598,90	598,90
	4205 Investitionspauschalen	18.191,66	0,00	18.191,66	363,83	19.095,82	0,00	19.095,82	381,92	381,92
	4210 Pflege stationär Pflegest. II	17.541,62	0,00	17.541,62	350,83	19.345,84	0,00	19.345,84	388,92	388,92
	4211 Pflege stationär Pflegestufe 2	3.298,95	0,00	3.298,95	65,98	3.298,95	0,00	3.298,95	65,98	65,98
	4212 Pflege stationär Pflegest.	19.392,55	0,00	19.392,55	387,85	20.356,01	0,00	20.356,01	407,12	407,12
	4220 Pflege stationär Pflegest. III	14.016,84	0,00	14.016,84	280,34	14.016,84	0,00	14.016,84	280,34	280,34
	4222 Pflege stationär Pflegest. III	22.147,54	0,00	22.147,54	442,95	22.147,54	0,00	22.147,54	442,95	442,95
	4300 Pflege station. Pflegestufe 1	0,00	0,00	0,00	0,00	6.049,61	0,00	6.049,61	120,99	120,99
	4302 Pflege station. Pflegestufe 1	0,00	0,00	0,00	0,00	4.221,53	0,00	4.221,53	84,43	84,43
	4310 ambulant betreutes Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.643,20	0,00	1.643,20	32,86	32,86
	4312 Pflege station. Pflegest. 2	0,00	0,00	0,00	0,00	952,39	0,00	952,39	19,05	19,05
	6030 L+G Verwaltungsfachkräfte	0,00	-11.730,11	-11.730,11	-234,60	0,00	-13.287,46	-13.287,46	0,00	-265,75
	6035 L+G Pflegekräfte examiniert	0,00	-37.856,62	-37.856,62	-757,13	0,00	-42.855,81	-42.855,81	0,00	-857,12
	6060 L+G Pflegehilfskräfte	0,00	-22.903,88	-22.903,88	-458,08	0,00	-25.940,72	-25.940,72	0,00	-518,81
	6130 SV Verwaltungsfachkräfte	0,00	-2.302,02	-2.302,02	-46,04	0,00	-2.607,65	-2.607,65	0,00	-52,15
	6135 SV Pflegekräfte examiniert	0,00	-7.410,58	-7.410,58	-148,21	0,00	-8.388,83	-8.388,83	0,00	-167,78
	6160 SV Pflegehilfskräfte	0,00	-4.473,42	-4.473,42	-89,47	0,00	-5.086,15	-5.086,15	0,00	-101,32
	6430 Unfallvers. Verwaltungsfachkr.	0,00	-11,75	-11,75	-0,24	0,00	-13,31	-13,31	0,00	-0,27
	6435 Unfallvers. Pflegekräfte exam.	0,00	-37,75	-37,75	-0,76	0,00	-42,73	-42,73	0,00	-0,85
	6460 Unfallvers. Pflegehilfskräfte	0,00	-22,80	-22,80	-0,46	0,00	-25,82	-25,82	0,00	-0,52
	6510 Sonst. Persk. Ltg. Fachpers.	0,00	-20,52	-20,52	-0,41	0,00	-20,52	-20,52	0,00	-0,41
	6535 Sonst. Persk. Pflegekr.exam.	0,00	-1.375,99	-1.375,99	-27,52	0,00	-1.375,99	-1.375,99	0,00	-27,52
	6760 AFA Außenanlagen	0,00	-3.160,02	-3.160,02	-63,20	0,00	-6.591,83	-6.591,83	0,00	-131,84
	6761 AFA Gebäude	0,00	-20.992,86	-20.992,86	-419,86	0,00	-41.985,72	-41.985,72	0,00	-839,71
	6762 AFA Technische Anlagen	-1.272,00	-6.038,40	-7.310,40	-146,21	-2.785,00	-14.676,82	-17.461,82	-55,70	-349,24
	6763 AFA EDV	0,00	-50,58	-50,58	-1,01	0,00	-101,15	-101,15	0,00	-2,02
	6900 Sonst. betriebl. Aufwendungen	-19.200,00	0,00	-19.200,00	-384,00	-22.400,00	0,00	-22.400,00	-448,00	-448,00
	6913 Gas, Wasser, Strom	0,00	-2.986,64	-2.986,64	-59,73	0,00	-2.986,64	-2.986,64	0,00	-59,73
	6914 Reinigung	0,00	-7.296,74	-7.296,74	-145,93	0,00	-7.296,74	-7.296,74	0,00	-145,93
	6915 Instandhaltung betriebl. Räume	0,00	-5.734,35	-5.734,35	-114,69	0,00	-5.734,35	-5.734,35	0,00	-114,69
	6916 Sonstige Raumkosten	0,00	-950,23	-950,23	-19,00	0,00	-950,23	-950,23	0,00	-19,00
	6919 Grundsteuer	0,00	-149,34	-149,34	-2,99	0,00	-149,34	-149,34	0,00	-2,99
	6930 Bürobedarf allgemein	-10,92	-201,26	-212,18	-4,24	-10,92	-201,26	-212,18	-0,22	-4,24
	6931 Zettschriften, Bücher	0,00	-507,72	-507,72	-10,15	0,00	-507,72	-507,72	0,00	-10,15
	6932 Lebensmittel	-24,82	-18.168,66	-18.193,48	-363,87	-24,82	-18.168,66	-18.193,48	-0,50	-363,87
	6933 Werkzeuge, Kleingeräte	0,00	-165,14	-165,14	-3,30	0,00	-165,14	-165,14	0,00	-3,30
	6934 Telefon	0,00	-597,30	-597,30	-11,95	0,00	-597,30	-597,30	0,00	-11,95
	6941 Verbrauchsartikel Kunden	0,00	-201,00	-201,00	-4,02	0,00	-201,00	-201,00	0,00	-4,02

# Rechnungswesen



## Ihre Herausforderung: die übersichtliche, aktuelle Anlagenbuchhaltung

Die Anlagenbuchhaltung war lange Zeit das Stiefkind im Rechnungswesen. Bewegungen in der Gesetzgebung, verstärktes Augenmerk von Steuer- und Wirtschaftsprüfern und nicht zuletzt die knappen Kassen haben das geändert. Ziel muss es sein, Erwerb und Abgang von Inventaren zeitnah zu buchen und die Zahlen aktuell der Fibu bereitzustellen. Die Anlagenbuchhaltung ist darüber hinaus eine wichtige Stütze des Facility Managements.



## Anlagenbuchhaltung: das Vorgehen

### ■ Inventarzugang mit vielen Möglichkeiten

Ein Rechnungseingang, gebucht auf ein Anlagenkonto, löst in MICOS konzept REVIO das Anlegen eines neuen Inventars aus. Seine Merkmale:

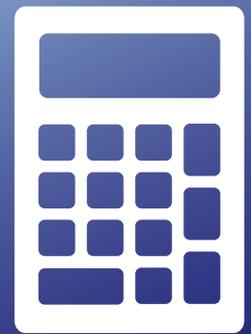
- > Selbstständige und unselbstständige Folgen
- > Alle zulässigen Abschreibungsarten
- > Aufteilung auf beliebig viele Kostenstellen
- > Sammeln von Zugängen für „Anlagen in Bau“
- > Anlagearten stellen die einheitliche Kontierung sicher
- > Zuschüsse werden genauso verwaltet wie Inventare
- > Mehrere Zuschussgeber möglich

### Alle Änderungen sind dokumentiert

MICOS konzept REVIO unterstützt Umbuchungen und Abgänge taggenau. Aufteilungen auf andere Inventargüter, Kostenstellen, Kostenträger und Konten sind möglich. Der detaillierte Verlauf der AfA ist dabei immer erkennbar.

### Automatisch Abschreibungen ermitteln

Die AfA-Ermittlung erfolgt in MICOS konzept REVIO automatisch in frei wählbaren Perioden. Manuelle AfA-Ermittlungen und Sonder-AfA sind (auch nachträglich) möglich. Ändert der Wirtschaftsprüfer das bisherige Vorgehen, kann die AfA-Ermittlung des gesamten Jahres zurückgesetzt werden.



### Inventare in MICOS konzept

Anlagenbuchhaltung und Fibu greifen nahtlos ineinander. Für zusätzliche Prozesssicherheit sorgt ein Periodenabschluss der Anlagenbuchhaltung. MICOS konzept REVIO greift für die Inventarführung auf die Adressen in MICOS konzept zu, z. B. von Standorten (Gebäuden), Lieferanten und Versicherungen.

### Berichte inklusive

MICOS konzept REVIO bietet auch in der Anlagenbuchhaltung ein flexibles und vollständiges Berichtswesen.

### Überblick im Dialog: Info und AfA-Vorschau

Die Info-Maske liefert Informationen vom ersten Überblick bis zur einzelnen Buchung. Die wichtigsten Merkmale:

- > Flexible Suche und Sortierung mit Platzhalter und Verknüpfung mehrerer Suchkriterien
- > Anzeige der aufgelaufenen Buchungen oder der Vorschau auf beliebig viele Jahre

### Flexible Standardauswertungen

- > Anlagennachweis/Fördernachweis, u. a. nach PBV
- > Anlagenspiegel, Abschreibungsnachweis
- > Inventarkarte, -aufkleber
- > Anschaffungswertliste, Restbuchwertliste
- > Anlagebewegungen, Buchungsjournal
- > Inventarverzeichnis und -liste
- > Inventarlisten in unterschiedlichen Varianten

#### AfA-Vorschau 2010

Inventar-Nr. Bezeichnung	Folge-Nr.	Anlagekonto Kostenstelle Anteil	Abschreibungsart AfA-Beginn Nutzdauer AfA-Satz	Anschaff.-kosten Restbuchw. 2009	AfA 2010 Restbuchwert	AfA 2011 Restbuchwert	AfA 2012 Restbuchwert	AfA 2013 Restbuchwert	AfA 2014 Restbuchwert
<b>Anlagekonto 20 Außenanlagen</b>									
I 11 0 Terrassen- und Wegebefestigung		20 3100	linear (PRT-Regel) 01.10.1997 15,00J 6,67%	150.176,34 32.999,00	12.000,00 20.999,00	11.999,00 9.000,00	8.999,00 1,00	0,00 1,00	0,00 1,00
I 15 0 Gitterzaun m. 2 Flügeltoren		20 3100	linear (PRT-Regel) 14.02.2002 17,00J 5,88%	6.128,71 3.569,00	393,00 3.176,00	393,00 2.783,00	393,00 2.390,00	393,00 1.997,00	393,00 1.604,00
I 18 0 5 Parkbänke		20 3100	linear (PRT-Regel) 16.12.2005 8,00J 12,50%	5.124,30 3.018,00	771,00 2.247,00	770,00 1.477,00	771,00 706,00	705,00 1,00	0,00 1,00
I 176 0 Standascher f. Außen bereich		20 3100	linear (PRT-Regel) 05.09.2007 10,00J 10,00%	426,02 364,00	47,00 317,00	48,00 269,00	47,00 222,00	48,00 174,00	47,00 127,00
<b>Summe Anlagekonto 20 Außenanlagen</b>				<b>161.855,37 39.950,00</b>	<b>13.211,00 26.739,00</b>	<b>13.210,00 13.529,00</b>	<b>10.210,00 3.319,00</b>	<b>1.146,00 2.173,00</b>	<b>440,00 1.733,00</b>
<b>Anlagekonto 100 Gebäude</b>									
I 8 0 Verbindungsbau		100 3100	linear Gebäude 01.10.1997 25,00J 4,00%	224.197,05 104.048,00	4.484,00 99.564,00	4.484,00 95.080,00	4.484,00 90.596,00	4.484,00 86.112,00	4.484,00 81.628,00
I 9 0 Wohn- und Pflege-trakt		100 3100	linear Gebäude 01.10.1997 25,00J 4,00%	4.150.032,49 1.967.680,00	83.001,00 1.884.679,00	83.001,00 1.801.678,00	83.001,00 1.718.677,00	83.001,00 1.635.676,00	83.001,00 1.552.675,00
<b>Summe Anlagekonto 100 Gebäude</b>				<b>4.374.229,54 2.071.728,00</b>	<b>87.485,00 1.984.243,00</b>	<b>87.485,00 1.896.758,00</b>	<b>87.485,00 1.809.273,00</b>	<b>87.485,00 1.721.788,00</b>	<b>87.485,00 1.634.303,00</b>
<b>Anlagekonto 150 Technische Gebäudeanlagen</b>									
I 19 0 Müllplatzeinhausung		150 3100	linear (PRT-Regel) 19.06.2006 15,00J 6,67%	9.512,00 7.822,00	685,00 7.137,00	685,00 6.452,00	685,00 5.767,00	685,00 5.082,00	685,00 4.397,00
I 24 0 Schließanlage		150 3100	linear (PRT-Regel) 31.07.2005 8,00J 12,50%	6.833,97 3.653,00	1.044,00 2.609,00	1.044,00 1.565,00	1.043,00 522,00	521,00 1,00	0,00 1,00